

PRESSEINFORMATION

6. Juli 2011

Städtebauliche Reparatur des Meisterhausensembles

Feierliche Baustelleneröffnung am 11. Juli

„Was lange währt, wird endlich gut“. Mit dieser Redewendung lässt sich das jahrelange Ringen um die bestmögliche Lösung bei der Städtebaulichen Reparatur des Meisterhauses trefflich umschreiben. Wie die Redewendung vorwegnimmt, steht nunmehr die Umsetzung des Konzeptes der Berliner Architekten Bruno Fioretti und Marquez kurz bevor. Mit der Wegnahme des „Haus Emmer“, das nach der Kriegszerstörung des Direktorenhauses von Walter Gropius auf dessen Keller errichtet worden war, beginnt jetzt die Ausführungsphase.

Zwei Neubauten, die das Direktorenhaus und die fehlende Doppelhaushälfte des Bauhausmeisters Moholy-Nagy nachzeichnen, sowie die Gartenmauer des Hauses Gropius sollen wieder erstellt werden. Letztere soll auch die von Mies van der Rohe entworfene Trinkhalle wieder enthalten. Zusammen mit den fünf sanierten Originalhäusern wird das Ensemble damit in seiner ursprünglichen Wirkung wieder erlebbar.

Die Stadt Dessau-Roßlau richtet anlässlich des Baustarts ein Sommerfest an der Welterbestätte aus. „*Gartenfest bei Ise Gropius*“ heißt das Motto der öffentlichen Veranstaltung, die am **Montag, dem 11. Juli 2011**, von **15.30 bis 18.30 Uhr** an und in den Meisterhäusern in der Ebertallee stattfindet.

Die Gäste werden von Joachim Hantusch, Beigeordneter für Wirtschaft und Stadtentwicklung, begrüßt. Oberbürgermeister Klemens Koschig und Vertreter der Landesministerien für Kultur sowie Landesentwicklung und Verkehr werden sich mit Grußworten an die Gäste wenden. Anschließend wird der Entwurf des Berliner Büros BFM durch die Architektin Donatella Fioretti erläutert.

Auf die Gäste wartet dann ein abwechslungsreiches Programm: Künstler des Anhaltischen Theaters stellen die „Gastgeberinnen“ Ise Gropius und Lucia Moholy dar. Jazzig umrahmt wird die Veranstaltung mit E-Piano und Saxophon durch das „Beta-Duo“. Während auf den Freiflächen in entspannter Atmosphäre gegrillt wird, stehen die Meisterhäuser den Besuchern bei freiem Eintritt offen.

Durch den Förderverein Meisterhäuser e. V. werden Führungen durch die Denkmale angeboten und im Haus Emmer werden anhand eines historischen Filmes Einblicke in das Leben bei Familie Gropius gewährt. Dort werden auch Modelle ausgestellt und Pläne aufgehängt, die zeigen, was den Besucher nach Abschluss der Arbeiten erwarten wird.

Alle, denen die Historie und die Zukunft der Dessauer Meisterhäuser als wesentlichem Teil des Weltkulturerbes Bauhaus am Herzen liegt und die mit Spannung und möglicherweise auch Ungeduld den bisherigen Prozess verfolgt haben, sind herzlich eingeladen, das „Gartenfest bei Ise Gropius“ zu besuchen und an der feierlichen Baustelleneröffnung teilzunehmen.